

Gemeinderatssitzung vom 25. März 2024

Referat zu Weisung 59/2024 des Stadtrates: Temporäre Dreifachturnhalle, Rückbau; Bauabrechnung

Sehr geehrter Herr Ratspräsident,
Geschätzte Kolleginnen und Kollegen,
Geschätzte Anwesende

Die Geschichte der Dreifachturnhalle und insbesondere deren Rückbau hat diesen Rat mehrfach und lange beschäftigt. Ich verzichte darauf, die ganze Vorgeschichte zu erwähnen, eine Zusammenfassung davon ist im Antrag des Stadtrats zu lesen. Auf jeden Fall – nun ist sie, nach einer Zwischennutzung als Impfzentrum, definitiv weg – abgebaut, was zu entsorgen war, fachgerecht entsorgt. Die Halle selbst soll inzwischen in Bosnien wieder in Betrieb sein. Durch die ökologische Aufwertung des Geländes erinnert nichts mehr an die Existenz der Halle. Nun geht es noch um die Abrechnung der damit verbundenen Aufwendungen.

Die Prüfung der Abrechnung am 11. März 2024 ergab, dass alle Belege sowie die Kontenausdrucke vorhanden sind und übereinstimmen. Die Abrechnung ist somit vollständig und die Buchhaltung weist Kosten von total CHF 346'372.70 aus.

Sie schliesst somit mit Mehrkosten von CHF 21'372.70 oder 6.58% gegenüber dem bewilligten Kredit von CHF 325'000 ab. Die Mehrkosten liegen innerhalb der in der Weisung 64/2020 festgehaltenen Kreditungenauigkeit von +/- 10%.

Die Mehrkosten sind begründet durch höhere Aufwendungen im Zusammenhang mit einer zusätzlich nötigen Baupiste sowie Zusatzkosten bei der Planung wegen der Verzögerungen aufgrund der Zwischennutzung als Impfzentrum. Diese Mehrkosten von rund CHF 35'000 konnten im Projekt nicht kompensiert werden, auch wenn etwas weniger Bäume als geplant gepflanzt wurden und das Verschieben des Materialcontainers günstiger kam.

Antrag

Die RPK empfiehlt dem Gemeinderat, mit 8:0 Stimmen bei einer Abwesenheit, die Kreditabrechnung zu genehmigen.

Marc Thalmann, Gemeinderat FDP.Die Liberalen Uster

Uster, 25.3.2024